



**Daniel Visarius** hat nach Jahren des Wartens auf preiswertes VDSL endlich das Tarifwechselformular für eine 16.000er DSL-Leitung abgeschickt.



**Hendrik Weins** denkt darüber nach, ob er sich nur wegen des Farb-Displays für eine G19-Tastatur verschulden soll.

# Hardware & News

## Neue Spiele-Hardware

AMD ist zurück. Nvidia baut wieder die schnellste Grafikkarte.

Der Jahreswechsel stand in der Hardware-Redaktion ganz im Zeichen der neuen Technik-Generationen von AMD und Nvidia. Florian hat sich über die Feiertage im Verlagsgebäude eingeschlossen, um sich den Phenom II genau anzuschauen. Sein Fazit: AMD ist wieder zurück! Noch dazu sind die Preise attraktiv: Der Phenom II X4 920 kostet knapp 200 Euro, rechnet aber schneller als ein 30 Euro teurerer Core 2 Quad Q9300. Nach Jahren der Intel-Dominanz in der Mittel- und Oberklasse können sich Spieler nun über günstigere Prozessoren freuen – ohne Konkurrenz gibt es keinen Preiskampf. Alles über den neuen Phenom auch im Vergleich zu Intels Flaggschiff Core i7 lesen Sie im Schwerpunkt **AMD schlägt zurück: Phenom II X4 bärenstark.**

Daniel scheuchte derweil Nvidias neue High-End-Grafikkarten durch den Testparcours. Mit der fast 500 Euro teuren und ziemlich

lauten Zwei-Chip-Platine **Geforce GTX 295** holt sich Nvidia souverän die Pole Position zurück. Spannender findet Daniel den zweiten Neuling, die **Geforce GTX 285**, eine überarbeitete und leisere GTX 280 für rund 380 Euro.

Außerdem in diesem Monat: Das Duell der offiziellen **World of Warcraft**-Maus von Steelseries gegen Logitechs neue **G9X!** **DV**



Microsoft hat die erste Beta-Version von **Windows 7** veröffentlicht. Auf GameStar.de wagen wir den ersten Blick auf die Spieleleistung des Vista-Nachfolgers. **Quicklink: 5884**

### Hardware-Inhalt

#### Schwerpunkt

AMD schlägt zurück:  
Phenom II X4 bärenstark..... 140  
Phenom II X4 im Test  
gegen Intel Core ..... 142  
Vergleichstest  
Phenom-Mainboards..... 146

#### Test des Monats

Neue High-End-Grafikkarten:  
Geforce GTX 295  
und Geforce GTX 285 ..... 148

#### Tool des Monats

Software aktualisieren  
mit Secunia ..... 154

#### Tests

Maus-Duell: Logitech G9X vs.  
Steelseries WoW Mouse ..... 152  
22-Zoll-TFT: HP W2228H..... 154  
17-Zoll-Notebook:  
Alienware M17 ..... 154  
Lenkrad:  
Thrustmaster Ferrari F430 ..... 155  
GPU-Kühler:  
Thermalright HR-03 GTX..... 155  
Headset: Razer Carcharias ..... 155

#### Service

Techtelmechtel ..... 156  
Einkaufsführer ..... 158

## Logitech G19-Tastatur

Der Nachfolger der legendären G15 hat ein hochauflösendes Farb-Display, eine frei konfigurierbare Tastenbeleuchtung und USB-Anschlüsse mit Stromversorgung.

Die wichtigste Neuerung an der G19 ist das mit 320x240 Pixeln auflösende Farb-Display – die G15 zeigt Spielstatistiken, Munitionsvorräte und Lebensenergie nur mono-

chrom auf 160x43 Bildpunkten an. Sogar für Videos sollen Fläche und Auflösung genügen. Die zwölf programmierbaren Tasten lassen sich dreifach belegen, unter anderem mit Makros, die Sie direkt im Spiel aufnehmen können. Bis zu fünf Schalter können Sie gleichzeitig drücken, ohne dass ein Kommando verschluckt wird. Über den Treiber bestimmen Sie zudem die Farbe und Intensität der Hintergrundbeleuchtung. Die zwei USB-Anschlüsse unterstützen endlich die volle Geschwindigkeit von USB 2.0 und liefern hinreichend Strom, um externe Festplatten oder andere stromhungrige Erweiterungen anzuschließen. Das genügt Logitech, um den Preis von knapp 80 Euro (G15) auf dreiste 180 Euro hochzuziehen. **DV**



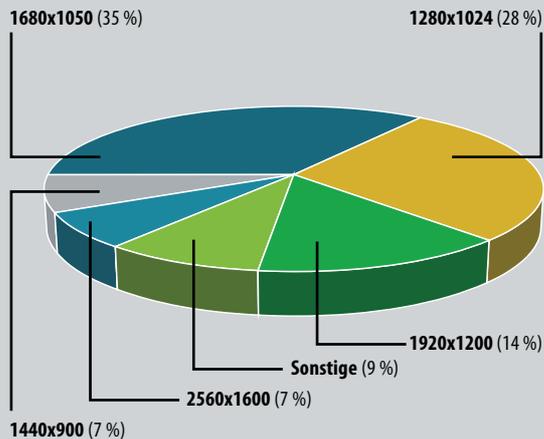
Eine gute zentrale Anlaufstelle für Programme, die das Display nutzen, gibt es immer noch nicht.

► [www.gamestar.de](http://www.gamestar.de) Quicklink: 5821

### Breitbild-Auflösungen im Kommen

Mehr als jeder zweite GameStar-Leser nutzt Breitbildauflösungen. Das 22-Zoll-Format 1680x1050 ist dabei führend.

Vor einem Jahr näherten sich die 22-Zoll-Breitbildschirme der 200-Euro-Marke. Dieser Preissturz hat die Verbreitung vorangetrieben – kaum ein Spieler kauft noch kleinere Formate. 14 Prozent haben sogar einen 24-Zoll-Monitor und immerhin 7 Prozent einen 30-Zöller. Fast ein Drittel nutzt noch 17- oder 19-Zoll-TFTs mit 1280x1024 Bildpunkten.



Quelle: Umfrage auf GameStar.de, 18.857 Teilnehmer